

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/40-2

Verantwortliche/r:
Schulverwaltungsamt

Vorlagennummer:
40/108/2022

Fraktionsantrag Nr. 016/2022 zur Verbesserung des Schulbetreuungsschlüssels

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bildungsausschuss	05.05.2022	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen
KommunalBIT AöR

I. Antrag

1. Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.
2. Der gemeinsame Antrag der Grünen Liste, ÖPD-Fraktion und Klimaliste Nr. 016/2022 vom 26.1.2022 ist damit bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

Im gemeinsamen Antrag der Grünen Liste, ÖPD-Fraktion und Klimaliste wird zunächst auf den unterschiedlichen IT-Betreuungsschlüssel im Bereich der Stadtverwaltung zu dem im Bereich der Schulen Bezug genommen.

Zu dieser Thematik wird auf die Darstellung im Beschluss vom 07.10.2021 (Vorlagennummer 40/081/2021, siehe Anlage) zum Antrag der ÖDP-Fraktion Nr. 177/2021 vom 07.07.2021 verwiesen (siehe weitere Anlage).

In Anbetracht des im Rahmen des IT-Konzepts smartERSchool bereits seit Jahren in erheblichem Umfang betriebenen Ausbaus der IT-Ausstattung an den Erlanger Schulen und dem zusätzlichen enormen Digitalisierungsschub seit Beginn der Pandemie in 2020 ist die Anzahl der durch KommunalBIT an den Schulen zu betreuenden Geräte in den vergangenen Jahren zum einen erheblich gestiegen, zum anderen ist die Ausstattung mit Hardware und Software komplexer, variantenreicher und diverser geworden. Sowohl die Betreuung der in Umfang und Konzeption komplexer gewordenen Systeme und zugehöriger Infrastruktur, als auch die damit verbundene erforderliche Anpassung und Weiterentwicklung der bestehenden Ausstattungen und Strukturen erfordert zwischenzeitlich sowohl quantitativ als auch qualitativ und personell einen weit höheren Aufwand als ehemals absehbar und geplant.

Die Notwendigkeit der damit verbundenen Erhöhung und Qualifizierung der Personalkapazitäten wurde von KommunalBIT AöR frühzeitig erkannt und hat nicht zuletzt im Interesse einer optimalen Kundenbetreuung und steten Verbesserung des Kundenservice diesbezüglich bereits konkrete Schritte unternommen. So konnten im Jahr 2021 zwei neu geschaffene Stellen besetzt, das Team Schulbetreuung damit auf 18 Mitarbeiter*innen verstärkt werden. Der Betreuungsschlüssel im Bereich der Schulen hat sich dadurch zunächst von 1:330 auf 1:290 erhöht, Veränderungen ergeben sich jeweils mit fortschreitender Geräteausstattung in Abhängigkeit zur Anzahl des betreuenden KommunalBIT-Personals. Aktuell wird seitens KommunalBIT intensiv die Akquirierung weiteren Personals betrieben, die Entwicklung des Prozesses in Anbetracht der allgemeinen Personalmarktlage, insbesondere des aktuellen Fachkräftemangels bleibt abzuwarten.

2. Programme / Leistungen

Eine Erhöhung des IT-Betreuungsschlüssels im Schulbereich zur Verbesserung und Intensivierung der Servicequalität durch KommunalBIT wird seitens der Verwaltung in angemessenen Rahmen für erforderlich gehalten und befürwortet. Eine damit verbundene Kostensteigerung kann in Abhängigkeit deren Umfangs im Rahmen des bereits beschlossenen smartERSchool-Sonderbudgets allerdings nur begrenzt abgefangen werden, ggf. müssten diese Mittel künftig aufgestockt werden.

Um allerdings den Betreuungsschlüssel an den der Stadtverwaltung von 1:80 anzupassen, müssten bei KommunalBIT ca. 45 zusätzliche Stellen im Bereich der Schulbetreuung geschaffen werden. Unter Berücksichtigung damit verbundener Gemeinkosten (Arbeitsplatz, Fahrzeuge usw.) fallen dafür insgesamt zusätzliche jährliche Gesamtaufwendungen von ca. 4,3 Mio € / Jahr an und müssten finanziert und im Haushalt bereitgestellt werden. In Anbetracht der allgemeinen Wirtschaftslage und der sich abzeichnenden Marktentwicklung erscheint dies aktuell nicht umsetzbar.

Darüber hinaus geht die Verwaltung davon aus, dass aufgrund des unterschiedlichen Betreuungsbedarfs und der unterschiedlichen Ausstattungen sowie der fehlenden Vergleichbarkeit zwischen Stadtverwaltung und Schulen eine Übernahme der Betreuungsquote von 1:80 für Schulen für einen angemessenen Support nicht erforderlich ist.

3. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

*Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja*
- nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden aktuell nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen:

- **Antrag der ÖDP-Fraktion Nr. 16/2022 vom 07.07.2021 bezüglich der Verbesserung des Betreuungsschlüssels an Schulen**
- **Beschlussvorlage Nr. 40/081/2021 vom 07.10.2021**

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bildungsausschuss am 05.05.2022

Protokollvermerk:

Diverse Anfragen zur Thematik werden von Verwaltung in der Sitzung beantwortet.

Die Verwaltung informiert darüber, dass der Runde Tisch IT am 16.05.2022 per Videokonferenz stattfindet.

Die Behandlung der weiteren Fraktionsanträge zum Thema IT erfolgt voraussichtlich in der Juli-Sitzung des Bildungsausschusses.

Ergebnis/Beschluss:

1. Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.
2. Der gemeinsame Antrag der Grünen Liste, ÖPD-Fraktion und Klimaliste Nr. 016/2022 vom 26.1.2022 ist damit bearbeitet.

mit 10 gegen 0 Stimmen

Pfister
Vorsitzende/r

Haag
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang